

Geschäftsbericht 2025

LEADING THE TRANSFORMATION

Auszug: Vorstand und Aufsichtsrat



DEUTSCHE BÖRSE
GROUP



Vorstand und Aufsichtsrat

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

Frankfurt am Main, 11. März 2026

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Deutsche Börse Group hat im letzten Jahr das beste Ergebnis ihrer Geschichte erzielt – und dies in einem Marktumfeld, in dem deutlicher Gegenwind wehte. Erneut haben wir unsere ehrgeizigen Wachstumsziele bei den Nettoerlösen ebenso wie beim Konzernergebnis erreicht. Unsere Nettoerlöse ohne Treasury-Ergebnis sind wie geplant um 9 Prozent auf 5,2 Mrd. Euro gewachsen. Die Kosten sind hingegen mit einem niedrigen Plus von 3 Prozent nur moderat gestiegen. Dadurch haben wir unseren Vorsteuergewinn EBITDA ohne das Treasury-Ergebnis deutlich überproportional um 14 Prozent auf 2,7 Mrd. Euro erhöht. Dank dieser skalierenden Wachstumsstärke haben wir die negativen Auswirkungen der weltweit sinkenden Zinsen deutlich überkompensiert und auf Ebene der gesamten Nettoerlöse ein Plus von 3 Prozent erzielt.

Mit unserem starken strukturellen Wachstum haben wir dreierlei gezeigt: dass wir halten, was wir versprechen; dass unser Geschäftsmodell skaliert, denn ohne Treasury-Ergebnis wachsen unsere Gewinne schneller als die Erlöse; und dass unsere einmalige Stellung als integrierter Anbieter von Infrastruktur für die Finanzmärkte uns resilient macht gegen konjunkturelle Schwankungen. Ein großer Teil unseres Wachstums hatte strukturelle Ursachen. Wir sehen mehrere starke Wachstumsfaktoren:

Erstens: Die Bedeutung des Kapitalmarktes für die Altersvorsorge nimmt zu. Wir sehen klar, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen – vor allem die jungen. In Deutschland wie auch in Europa führt dies zu massiven Zuflüssen, die über unsere Plattformen angelegt und abgewickelt werden.

Zweitens: Der internationale Kapitalzufluss nach Europa wächst – und Ihre Deutsche Börse Group ist das Tor zum europäischen Kapitalmarkt. Vor allem in der Verwahrung und Abwicklung von Wertpapieren und Fondsanteilen bei Clearstream sehen wir langfristige Zuflüsse.

Drittens: Der öffentliche Sektor hat neue schuldenfinanzierte Investitionsprogramme aufgelegt – in Deutschland und in ganz Europa. Wir senken die Kosten dafür, indem wir am Anleihemarkt mit unseren Angeboten entlang der Wertschöpfungskette für mehr Effizienz sorgen.

Viertens: Im globalen Wettbewerb weht für unsere Kunden ein rauer Wind. Das gilt für Banken und zunehmend auch für institutionelle Anleger. Immer mehr lagern daher Services an uns aus oder suchen den direkten Zugang zu günstigerer, standardisierter Infrastruktur mit hoher Sicherheit – etwa bei unserer Investmentsoftware-Tochter SimCorp. Dadurch sparen sie Kosten – und wir stärken unsere Stellung als „Partner of Choice“.

Vier Gründe für strukturelles Wachstum – und das heißt: für langfristiges Wachstum, über das letzte Geschäftsjahr hinaus. In der heutigen Welt, die geprägt ist von geopolitischen Umbrüchen und rapidem technologischen Wandel, verändern sich auch die Kapitalmärkte rasant. Wir erleben einen Digitalisierungsschub, neue Anlageklassen entstehen, der Wettbewerb der Wirtschaftsregionen verstärkt sich. Dies ist kein langsamer Übergang – es ist ein Umbruch. Mit unserer Strategie „Leading the Transformation“ nutzen wir diesen Umbruch als Chance. Die Transformation anzuführen: Das ist unser Programm – und zugleich unsere Verpflichtung.

Vorstand und Aufsichtsrat

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

Wir werden weiter organisch wachsen – bis 2028 im Schnitt um 8 Prozent pro Jahr. So wollen wir die Nettoerlöse ohne Treasury-Ergebnis bis 2028 auf 6,5 Milliarden Euro steigern. Den Kostenzuwachs werden wir weiter auf rund 3 Prozent begrenzen. Unser Geschäft wird somit weiter skalieren. Das gibt uns auch über 2028 hinaus Stärke – für neue Größe und weiteres Wachstum ins kommende Jahrzehnt. Worauf setzen wir dabei ganz konkret?

Erstens: Wir bauen auf unsere Position als langfristiger Partner der großen Vermögenseigentümer und -verwalter, der Buy-Side – weltweit. Entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette, insbesondere durch SimCorp sowie durch ISS STOXX, die wir vollständig übernehmen werden. Zudem positionieren wir uns zunehmend als Partner bei Anbietern, die den wachsenden Markt für Privatanleger bedienen – wir nennen dieses Geschäft „Business to Business to Consumer“: B2B2C. Dazu gehören auch zunehmend Neobroker.

Zweitens: Wir bauen die Infrastruktur für digitale Vermögenswerte und alternative Märkte. Dabei setzen wir auf Co-Design mit führenden Akteuren. Als Pionier in der Cloud-Nutzung im Finanzsektor haben wir das bereits unter Beweis gestellt – in Partnerschaft mit Google und Microsoft. Nun stärken wir unsere Prozesse und Services weiter durch künstliche Intelligenz. Digitalisierung – das bedeutet auch: digitale Vermögenswerte. Durch Kooperationen bauen wir Brücken zwischen traditionellen und digitalen Anlagemärkten.

Drittens: Wir nutzen die Transformation des europäischen Kapitalmarkts als Chance. Wir liefern die Infrastruktur für ein einheitliches paneuropäisches Ökosystem. Dadurch profitieren wir nicht nur vom Kapitalzufluss nach Europa – wir ziehen auch neue Investitionsströme an.

Viertens: Wer die Märkte verändern will, muss auch selbst bereit sein, sich zu verändern. Unser Programm dafür heißt „OneGroup“. Mit ihm werden wir unsere Effizienz und Effektivität weiter steigern. Wichtig bleiben uns auch attraktive Renditen für unsere Aktionäre. Dazu gehören neben der Dividende auch Aktienrückkäufe, die wir – und das ist neu – künftig jährlich durchführen werden.

Sinnvolle Übernahmen ergänzen unsere Strategie, wo immer sich dies anbietet. Dazu gehört unsere geplante Übernahme des führenden Fondsdienstleisters Allfunds. Dadurch würden wir unser starkes Clearstream Fund Services-Geschäft für einen einheitlichen europäischen Kapitalmarkt komplettieren – und einen weiteren europäischen Champion mit globaler Relevanz in unserer Gruppe schaffen.

Dafür, dass sie unser Wachstum möglich machen, danke ich von Herzen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit. Unser One Global Team: Das sind inzwischen rund 16.500 Menschen an 64 Standorten. Neben den mehr als 4.000 Mitarbeitenden in Deutschland arbeiten rund 7.000 Kolleginnen und Kollegen an europäischen Standorten. Das macht uns auch personell zum bedeutendsten Anbieter kritischer Kapitalmarktinfrastuktur in Europa – und zu einem der wichtigsten weltweit.

Unser Wachstum ist auch Ihr Wachstum: Wir schlagen mit 4,20 Euro je Aktie eine Dividende vor, die um 5 Prozent höher ist als im Vorjahr. Zudem haben wir erneut ein Aktienrückkaufprogramm aufgelegt. Für 2026 können Sie mit einer neuen Rekordausschüttung rechnen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, all das gibt Ihnen starke Gründe für Ihre Anlage bei uns. Denn wir haben den Anspruch, die Transformation der Märkte anzuführen. Dass wir das können, zeigen die 25 Jahre, die seit unserem eigenen Börsengang vergangen sind. Unser Börsengang ist das beste Beispiel für die Kraft der Kapitalmärkte. Für uns war er der Startschuss für den Aufbau unserer integrierten Marktinfrastuktur. Das setzen wir nun fort. Auf das nächste Vierteljahrhundert Wachstum und Innovation – gemeinsam! Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Ihr

Dr. Stephan Leithner
Vorsitzender des Vorstands

Vorstand und Aufsichtsrat

Brief des Vorstandsvorsitzenden

- Der Vorstand
- Der Aufsichtsrat
- Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen



(v.l.) Dr. Christoph Böhm, Dr. Thomas Book, Dr. Stephanie Eckermann, Heike Eckert, Dr. Stephan Leithner, Christian Kromann, Dr. Jens Schulte.

Die Kraft des Kapitalmarkts nutzen

Im Februar 2026 feierte die Deutsche Börse Group das Jubiläum ihres eigenen Börsendebüts. Mit dem IPO legte das Unternehmen vor 25 Jahren den Grundstein für die Transformation zu einem weltweit führenden Anbieter von Infrastruktur für die Finanzmärkte – beflügelt von der Kraft des Kapitalmarkts. Auf dem Parkett der Frankfurter Börse standen an diesem Abend sowohl die seither erreichten Meilensteine im Fokus als auch der Blick in die Zukunft. Denn ein Vierteljahrhundert Erfolgsgeschichte im Dienst der Kunden und Eigentümer – das ist Versprechen und Verpflichtung zugleich. Zahlreiche Mitarbeitende waren vor Ort, viele weitere verfolgten den Livestream, der an die weltweiten Standorte übertragen wurde. Das obligatorische Foto des Vorstands mit der historischen Börsenglocke durfte da nicht fehlen



Vorstand und Aufsichtsrat

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

Der Vorstand

Dr. Stephan Leithner, *1966

Dr. oec. HSG

Bad Soden am Taunus

Nationalität: Österreicher

CEO (seit 01/2025)

Mitglied des Vorstands seit: 2. Juli 2018

Bestellt bis: 30. September 2029

Dr. Christoph Böhm, *1966

Dr.-Ing.

Hamburg

Nationalität: deutsch

Mitglied des Vorstands und Chief Information Officer/Chief Operating Officer,

Deutsche Börse AG

Mitglied des Vorstands seit: 1. November 2018

Bestellt bis: 31. Oktober 2029

Dr. Thomas Book, *1971

Dr. rer. pol.

Kronberg im Taunus

Nationalität: deutsch

Mitglied des Vorstands, Deutsche Börse AG,

verantwortlich für Trading & Clearing

Mitglied des Vorstands seit: 1. Juli 2018

Bestellt bis: 30. Juni 2029

Dr. Stephanie Eckermann, *1977

Dr. rer. pol.

Dreieich

Nationalität: deutsch

Mitglied des Vorstands, Deutsche Börse AG, verantwortlich für Post-Trading

Mitglied des Vorstands seit: 1. Juni 2024

Bestellt bis: 31. Mai 2027



Vorstand und Aufsichtsrat

- Brief des Vorstandsvorsitzenden
- [Der Vorstand](#)
- Der Aufsichtsrat
- Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

Heike Eckert, *1968
Diplom-Volkswirtin
Oberursel
Nationalität: deutsch
Mitglied des Vorstands, Deutsche Börse AG, verantwortlich für People, Risk & Compliance und Arbeitsdirektorin
Mitglied des Vorstands seit: 1. Juli 2020
Bestellt bis: 30. Juni 2028

Christian Kromann, *1972
Master in Wirtschaftswissenschaften
Roskilde, Dänemark
Nationalität: dänisch
Mitglied des Vorstands, Deutsche Börse AG, verantwortlich für Investment Management Solutions (IMS)
Mitglied des Vorstands seit: 1. Januar 2025
Bestellt bis: 31. Dezember 2027

Dr. Jens Schulte, *1971
Dr. rer. pol.
Wiesbaden
Nationalität: deutsch
Mitglied des Vorstands und Chief Financial Officer, Deutsche Börse AG (seit 22. September 2025)
Mitglied des Vorstands seit: 1. Juni 2025
Bestellt bis: 31. Mai 2028

Ehemalige Vorstandsmitglieder

Gregor Pottmeyer, *1962
(bis 30. September 2025)
Diplom-Kaufmann
Bad Homburg v. d. Höhe
Nationalität: deutsch
Mitglied des Vorstands und Chief Financial Officer, Deutsche Börse AG

Stand: 31.12.2025 (sofern nicht anders vermerkt)

Ausführliche Informationen zu den Vorstandsmitgliedern, ihren Mandaten in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien sowie ihre Lebensläufe finden sich im Internet unter: www.deutsche-boerse.com/vorstand

Vorstand und Aufsichtsrat

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

Der Aufsichtsrat

Clara-Christina Streit, *1968
Vorsitzende (seit 14. Mai 2025)
Nationalität: deutsch, US-amerikanisch
Mitglied des Aufsichtsrats seit: 8. Mai 2019
Gewählt bis: 2027

Dr. Markus Beck,¹ *1964
stellvertretender Vorsitzender
Syndikusrechtsanwalt
Syndikusrechtsanwalt, Rechtsabteilung,
Corporate & Regulatory Legal,
Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main
Nationalität: deutsch
Mitglied des Aufsichtsrats seit:
15. August 2018
Gewählt bis: 2027

Prof. Dr. Nadine Brandl,¹ *1975
Leiterin Bereich Recht und Rechtspolitik,
ver.di Bundesverwaltung, Berlin
Rechtsanwältin, EurAA
Rechtsanwaltsgesellschaft Anwälte für
Arbeitnehmer, Frankfurt am Main
Nationalität: deutsch
Mitglied des Aufsichtsrats seit: 16. Mai 2018
Gewählt bis: 2027

Dr. Andreas Gottschling, *1967
Nationalität: deutsch
Mitglied des Aufsichtsrats seit: 1. Juli 2020
Gewählt bis: 2027

Dr. Anja Greenwood,¹ *1974
Head of Customer Due Diligence & KYC,
European Commodity Clearing AG, Leipzig
Nationalität: deutsch
Mitglied des Aufsichtsrats seit:
17. November 2021
Gewählt bis: 2027

Oliver Greie,¹ *1976
Landesbezirksleiter,
ver.di Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen,
Leipzig
Nationalität: deutsch
Mitglied des Aufsichtsrats seit:
29. April 2022
Gerichtlich bestellt bis: 2027

Shannon Johnston, *1971
Chief Information und Operating Officer,
Invesco Ltd., Atlanta, USA
Nationalität: US-amerikanisch
Mitglied des Aufsichtsrats seit: 18. Mai 2022
Gewählt bis: 2027

Achim Karle,¹ *1973
Mitarbeiter Equity & Index Sales EMEA
Eurex Frankfurt AG, Frankfurt am Main
Nationalität: deutsch
Mitglied des Aufsichtsrats seit:
28. August 2018
Gewählt bis: 2027

Sigrid Kozmiensky, 1973
Nationalität: deutsch
Mitglied des Aufsichtsrats seit: 14. Mai 2024

Barbara Lambert, *1962
Aufsichts- und Verwaltungsrätin, Givrins
Nationalität: deutsch, schweizerisch
Mitglied des Aufsichtsrats seit: 16. Mai 2018
Gewählt bis: 2027

Rainer Müller, ¹ *1974
Vice President, Securities & Collateral
Clearing Design
Eurex Clearing AG, Frankfurt am Main
Nationalität: deutsch
Mitglied im Aufsichtsrat seit: 14. Mai 2024
Gewählt bis: 2027

Jean-Pierre Mustier, *1961
Aufsichts- und Verwaltungsrat, Mailand
Nationalität: französisch
Mitglied im Aufsichtsrat seit: 14. Mai 2025
Gewählt bis: 2027

Dr. Carsten Schäfer,¹ *1967
Manager ICT Risikomanagement,
Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main
Nationalität: deutsch
Mitglied des Aufsichtsrats seit: 14. Mai 2024
Gewählt bis: 2027

Charles Stonehill, *1958
Gründungspartner Green & Blue Advisors
LCC, New York
Nationalität: britisch, US-amerikanisch
Mitglied des Aufsichtsrats seit: 8. Mai 2019
Gewählt bis: 2027

Chong Lee Tan, *1962
CEO 65 Equity Partners, Temasek Holdings,
Singapur
Nationalität: singapurisch
Mitglied des Aufsichtsrats seit: 19. Mai 2021
Gewählt bis: 2027

Maria-Regina Wohak,¹ *1966
Head of Index Services Development,
Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main
Nationalität: deutsch
Mitglied des Aufsichtsrats seit: 14. Mai 2024
Gewählt bis: 2027

Vorstand und Aufsichtsrat

- Brief des Vorstandsvorsitzenden
- Der Vorstand
- Der Aufsichtsrat
- Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

Ehemalige Aufsichtsratsmitglieder

Martin Jetter, *1959
Vorsitzender bis 14. Mai 2025
Nationalität: deutsch
Mitglied des Aufsichtsrats vom 24. Mai 2018
bis 14. Mai 2025

Die Amtsperiode der Mitglieder des Aufsichtsrats endet grundsätzlich mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2027.

1) Vertreter der Arbeitnehmer

Stand: 31.12.2024 (sofern nicht anders vermerkt)

Ausführliche Informationen zu den Aufsichtsratsmitgliedern, ihren zusätzlichen Mandaten in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien sowie ihre Lebensläufe finden sich im Internet unter: www.deutsche-boerse.com/aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat die folgenden Ausschüsse eingerichtet:

Prüfungsausschuss

- Barbara Lambert (Vorsitz)
- Dr. Andreas Gottschling
- Oliver Greie
- Achim Karle
- Dr. Anja Greenwood
- Sigrid Kozmiensky

Nominierungsausschuss

- Clara-Christina Streit (Vorsitz seit 05/2025)
- Martin Jetter (Vorsitz bis 05/2025)
- Dr. Markus Beck
- Prof. Dr. Nadine Brandl
- Dr. Anja Greenwood
- Barbara Lambert
- Charles Stonehill (seit 05/2025)

Risikoausschuss

- Dr. Andreas Gottschling (Vorsitz)
- Barbara Lambert
- Dr. Markus Beck
- Rainer Müller

Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss

- Clara-Christina Streit (Vorsitz seit 05/2025)
- Martin Jetter (Vorsitz bis 05/2025)
- Achim Karle
- Dr. Carsten Schäfer
- Charles Stonehill
- Chong Lee Tan
- Maria-Regina Wohak

Technologieausschuss

- Shannon Johnston (Vorsitz)
- Dr. Andreas Gottschling
- Rainer Müller
- Jean-Pierre Mustier (seit 05/2025)
- Dr. Carsten Schäfer
- Charles Stonehill (bis 05/2025)
- Maria-Regina Wohak

Vermittlungsausschuss

- Clara-Christina Streit (Vorsitz seit 05/2025)
- Martin Jetter (Vorsitz bis 05/2025)
- Dr. Markus Beck
- Oliver Greie
- Barbara Lambert

Präsidialausschuss

- Clara-Christina Streit (Vorsitz seit 05/2025)
- Martin Jetter (Vorsitz bis 05/2025)
- Dr. Markus Beck
- Prof. Dr. Nadine Brandl
- Charles Stonehill (seit 05/2025)

Vorstand und Aufsichtsrat

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Deutsche Börse AG hatte im Jahr 2025 zwei herausragende Prioritäten.

Wir befassten uns zum einen intensiv mit der künftigen strategischen Ausrichtung der Deutsche Börse Group sowie mit den Plänen für weiteres geschäftliches Wachstum.

Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand frühzeitig und umfassend in die Entwicklung der Gruppenstrategie „Leading the Transformation“ eingebunden. Diese setzt den strategischen Rahmen für die Deutsche Börse Group bis zum Jahr 2028 und darüber hinaus. Dazu berieten wir den Vorstand ausführlich in allen relevanten Aspekten. Für Details zur Gruppenstrategie „Leading the Transformation“ siehe den Abschnitt „[Strategie und Steuerungsparameter](#)“ im zusammengefassten Lagebericht.

In geschäftlicher Hinsicht stand der Ausbau des Geschäftsbereichs Clearstream Fund Services durch den beabsichtigten Erwerb sämtlicher Aktien von Allfunds Group PLC (Allfunds) im Vordergrund. Clearstream Fund Services verbindet Fondsanbieter mit Vertriebspartnern. Eine Zusammenführung von Allfunds mit dem bestehenden Fondsdienstleistungsgeschäft der Deutsche Börse Group schafft ein paneuropäisches Ökosystem und verringert die Fragmentierung der europäischen Investmentfondsbranche. Privates Kapital kann hierdurch noch effizienter in produktive Kapitalallokationen wie Investmentfonds gebracht werden.

Zum anderen trafen wir wesentliche Entscheidungen für weitere personelle Kontinuität und verlängerten vorzeitig die Vorstandsmandate von Dr. Thomas Book (Trading & Clearing) und Dr. Christoph Böhm (CIO/COO) jeweils bis zum Jahr 2029. Zuvor hatte Dr. Jens Schulte wie geplant zum 1. Juni 2025 sein Vorstandsmandat und zum 22. September 2025 die Verantwortung für das Finanzressort (CFO) übernommen. Clara-Christina Streit wurde in unserer außerordentlichen Sitzung im Anschluss an die Hauptversammlung am 14. Mai

2025 zur Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt und die Hauptversammlung wählte Jean-Pierre Mustier als neues Mitglied in das Gremium. Für weitere Details zu den Personalthemen in Vorstand und Aufsichtsrat siehe den Abschnitt „[Personalia](#)“.

Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat der Deutsche Börse AG im Berichtsjahr intensiv und regelmäßig mit der Lage, den Perspektiven sowie den grundlegenden strategischen Optionen des Unternehmens. Ein Schwerpunkt bildeten dabei der beabsichtigte Erwerb von Allfunds sowie ISS STOXX und die Beendigung der Partnerschaft mit dem langjährigen Miteigentümer General Atlantic. Auch in die weiteren Aktivitäten der Deutsche Börse Group zum Kauf bzw. Verkauf von Unternehmen und Unternehmensteilen war der Aufsichtsrat beratend eingebunden. Im Bereich der Informationstechnologie setzten wir als Aufsichtsrat weiterhin einen Schwerpunkt auf die Themen „Künstliche Intelligenz“ (KI) sowie digitale Vermögenswerte und beschäftigten uns eingehend damit. Hinsichtlich KI befassten wir uns beispielsweise mit den generellen Chancen und aktuellen Trends beim Einsatz von KI, der konkreten Implementierung von KI im Produktangebot von SimCorp sowie der EU KI-Verordnung. Im Bereich digitale Vermögenswerte informierten wir uns auch im Berichtsjahr erneut ausführlich über die digitale Transformation der Finanzmärkte, die Formen der Digitalisierung und Tokenisierung von Wertpapieren sowie ein hierauf ausgerichtetes ganzheitliches Leistungsangebot der Deutsche Börse Group. Ein übergeordnetes wichtiges Thema im Bereich der Informationstechnologie war weiterhin die Cyber-Resilienz. Im Rahmen des jährlichen Berichts zur Informationssicherheit berichtete der Vorstand auch über die spezifische Bedrohungslage aus dem Einsatz von KI. Im Berichtsjahr befassten wir uns erneut mit verschiedenen Rechtsthemen und verschafften uns einen Überblick über den Stand wesentlicher Rechtsstreitigkeiten und Verfahren der Deutsche Börse Group, wie der Rechtsstreitigkeiten und Verfahren der Clearstream Banking S.A. in den USA und Luxemburg, der kartellrechtlichen Ermittlungen der

Vorstand und Aufsichtsrat

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

EU-Kommission hinsichtlich der früheren Kooperation zwischen Eurex und HEX/Nasdaq sowie dem laufenden Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Köln in Bezug auf die Konzeption und Durchführung von Wertpapiertransaktionen von Marktteilnehmenden über den Dividendenstichtag (Cum-Ex-Thematik). Derartige Transaktionen haben Marktteilnehmende genutzt, um unberechtigte Steuererstattungsansprüche geltend zu machen. Ein wichtiges Thema unserer Aufsichtsratsarbeit waren zudem Effizienz, Angemessenheit und Wirksamkeit der internen Kontrollsysteme sowie der Umgang mit Feststellungen interner Kontrollfunktionen und externer Prüfer und Regulierungsbehörden. Darüber hinaus traf sich die Aufsichtsratsvorsitzende im Januar 2026 mit institutionellen Investoren und Stimmrechtsberatern, um mit ihnen über aktuelle Governance-Themen des Aufsichtsrats zu sprechen. Im Mittelpunkt dieser Gespräche standen die Arbeit des Aufsichtsrats im Berichtsjahr, ein Rückblick auf die in Präsenz durchgeführte Hauptversammlung 2025 und ein Ausblick auf die Hauptversammlung 2026 sowie die Überlegungen zur künftigen Fortentwicklung der Corporate Governance, in welche auch die Ergebnisse der im Jahr 2025 mit externer Unterstützung durchgeführten Effektivitätsprüfung eingeflossen sind. Die Aufsichtsratsvorsitzende berichtete im Aufsichtsrat ausführlich über ihren Dialog mit den Investoren.

Wir nahmen die uns nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahr: Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. In alle grundlegenden Entscheidungen waren wir eingebunden.

In unseren Sitzungen unterrichtete uns der Vorstand ausführlich, zeitnah und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Durch die enge zeitliche Taktung sowohl der Plenums- als auch der Ausschusssitzungen und Workshops fand ein intensiver Austausch zwischen Aufsichtsrat und Vorstand statt. Der Vorstandsvorsitzende, Dr. Stephan Leithner, informierte die Aufsichtsratsvorsitzende zudem fortlaufend und regelmäßig über die Entwicklung der Geschäftslage, wesentliche Geschäftsvorfälle, anstehende Entscheidungen sowie langfristige Perspektiven und erörterte diese mit ihr.

Die Sitzungen des Aufsichtsrats fanden im Jahr 2025 sowohl am Unternehmenssitz als auch in Kopenhagen, Dänemark, statt. Im Berichtsjahr hielten wir insgesamt neun Sitzungen des Plenums ab, davon drei außerordentliche Sitzungen zu Personalthemen betreffend den Aufsichtsrat, zur Festlegung der Besetzung der Ausschüsse des Aufsichtsrats und zu strategischen Optionen.

Zusätzlich fanden im Zuge der regelmäßigen gemeinsamen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Aufsichtsrat und Vorstand fünf Workshops zu den Themen „Digital Operational Resilience Act - DORA“ (März), Digital Securities (Juni), Künstliche Intelligenz (Juni), Rechte und Pflichten von Aufsichtsrat und Vorstand (September) sowie zu Kartellrecht & Compliance (September) statt. Diese Workshops wurden durch interne und externe Experten durchgeführt.

Darüber hinaus befassten wir uns im November in einem außerordentlichen Workshop des Aufsichtsrats zur künftigen Strategie „Leading the Transformation“ der Deutsche Börse Group. Im Dezember fanden zudem zwei Workshops des Aufsichtsrats zum Thema „Künstliche Intelligenz in der Aufsichtsratsarbeit“ und den dazu von der Deutsche Börse AG bereitgestellten KI-Anwendungen statt.

Von insgesamt 33 Sitzungen des Aufsichtsrats (Plenum sowie Ausschüsse) im Berichtsjahr wurden eine Sitzung des Plenums und eine Sitzung des Nominierungsausschusses allein als Video- oder Telefonkonferenz durchgeführt. Dieses virtuelle Format wurde insbesondere bei kurzfristig einberufenen Sitzungen gewählt. Die durchschnittliche Teilnahmequote sämtlicher Mitglieder des Aufsichtsrats an den Sitzungen des Plenums und der Ausschüsse (einschließlich der allein als Video- oder Telefonkonferenz durchgeführten Sitzungen) lag im Berichtszeitraum bei 98 Prozent. Dabei handelte es sich bei durchschnittlich 25 Prozent um virtuelle Teilnahmen. Die virtuelle Teilnahmequote allein an den Ausschusssitzungen lag bei 26 Prozent.

Im Einzelnen waren die Aufsichtsratsmitglieder in den Sitzungen persönlich bzw. über eine virtuelle Teilnahme wie folgt anwesend:

Vorstand und Aufsichtsrat

- Brief des Vorstandsvorsitzenden
- Der Vorstand
- Der Aufsichtsrat
- Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

Teilnahme der Aufsichtsratsmitglieder an den Sitzungen im Jahr 2025

	Sitzungen gesamt (davon virtuelle Teilnahme ¹)	Sitzungsteil- nahme Plenum (davon virtuelle Teilnahme)	Sitzungsteil- nahme Ausschüsse (davon virtuelle Teilnahme)	Teilnahme in % (davon virtuelle Teilnahme in %)
Clara-Christina Streit (Vorsitzende seit 14.05.2025)	19/19 (3)	9/9 (1)	10/10 (2)	100 (16)
Martin Jetter (Vorsitzender bis 14.05.2025)	7/7 (3)	4/4 (1)	3/3 (2)	100 (43)
Dr. Markus Beck (stellv. Vorsitzender)	20/20 (4)	9/9 (2)	11/11 (2)	100 (20)
Prof. Dr. Nadine Brandl	14/16 (8)	7/9 (3)	7/7 (5)	88 (57)
Dr. Andreas Gottschling	23/23 (3)	9/9 (2)	14/14 (1)	100 (13)
Dr. Anja Greenwood	22/22 (8)	9/9 (2)	13/13 (6)	100 (36)
Oliver Greie	15/15 (3)	9/9 (2)	6/6 (1)	100 (20)
Shannon A. Johnston	12/13 (8)	8/9 (6)	4/4 (2)	92 (67)
Achim Karle	18/18 (5)	9/9 (3)	9/9 (2)	100 (28)
Sigrid Kozmiensky	15/15 (3)	9/9 (2)	6/6 (1)	100 (20)
Barbara Lambert	26/26 (9)	9/9 (3)	17/17 (6)	100 (35)
Rainer Müller	17/17 (2)	9/9 (2)	8/8 (0)	100 (12)
Jean Pierre Mustier (seit 14.05.2025)	8/8 (0)	5/5 (0)	3/3 (0)	100 (0)
Dr. Carsten Schäfer	16/16 (1)	9/9 (1)	7/7 (0)	100 (6)
Charles Stonehill	17/17 (5)	9/9 (2)	8/8 (3)	100 (29)
Chong Lee Tan	12/12 (3)	9/9 (2)	3/3 (1)	100 (25)
Maria-Regina Wohak	14/16 (0)	7/9 (0)	7/7 (0)	88 (0)
Durchschnittliche Teilnahmequote ²				98 (25)

1 Bezogen auf alle Sitzungen einschließlich derjenigen in einem rein virtuellen Format; virtuelle Teilnahmen an Sitzungen in Präsenz wurden in einigen Fällen in Anspruch genommen, insbesondere im Krankheitsfall oder um den CO2-Ausstoß aus Reisetätigkeit zu reduzieren.

2 Die Teilnahme an Workshops des Aufsichtsrats ist freiwillig. Sie wird deshalb bei der Berechnung der durchschnittlichen Teilnahmequote nicht berücksichtigt.

Die Themen im Aufsichtsratsplenum

Im Einzelnen standen in unseren Plenumssitzungen und Workshops im Berichtszeitraum folgende Themen im Vordergrund:

In unserer **ordentlichen Sitzung** am **11. Februar 2025** informierte uns der Vorstand turnusmäßig über den Stand bei der ressortübergreifenden Kundenbetreuung. Wir befassten uns zudem mit dem vorläufigen Ergebnis des Geschäftsjahres 2024 und dem Dividendenvorschlag des Vorstands für 2024. Nach eingehender Erörterung legten wir die Höhe der variablen Vergütung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024 fest und wir beschlossen die Erklärung zur Unternehmensführung 2024. Des Weiteren erörterten wir das Format der Hauptversammlung 2025. Außerdem befassten wir uns mit dem Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden Martin Jetter über die Corporate Governance Roadshow. Abschließend verabschiedeten wir das überarbeitete Vergütungssystem sowie die Ziele des Vorstands für das Jahr 2025.

In der **ordentlichen Sitzung** am **13. März 2025** befassten wir uns in Anwesenheit des Abschlussprüfers mit dem Jahresabschluss 2024 der Deutsche Börse AG und mit dem Konzernabschluss 2024 sowie mit dem Vergütungsbericht 2024. Mit der Billigung des Jahres- und Konzernabschlusses 2024 sowie des Vergütungsberichts 2024 folgten wir nach eingehender eigener Prüfung der zustimmenden Empfehlung des Prüfungsausschusses, der die Unterlagen zuvor einer intensiven vorbereitenden Prüfung unterzogen hatte. In der Sitzung bestand auch die Gelegenheit zum Austausch mit dem Abschlussprüfer ohne Anwesenheit des Vorstands. Neben dem Bericht des Aufsichtsrats für 2024 beschlossen wir auch die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2025 und wählten Clara-Christina Streit zur stellvertretenden Versammlungsleiterin. Abschließend informierte uns der Vorstand über die Personalsituation sowie den aktuellen Stand laufender Rechtsangelegenheiten der Deutsche Börse Group.



Vorstand und Aufsichtsrat

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

Am **13. März 2025** fand zudem ein **Technologie-Workshop** zum Thema „Digital Operational Resilience Act - DORA“ statt. In diesem befassten wir uns mit den Anforderungen der EU-Verordnung zur Stärkung der digitalen operationalen Resilienz sowie mit der Umsetzung in der Deutsche Börse Group.

In der **außerordentlichen Sitzung** am **25. März 2025** beschlossen wir, der Hauptversammlung Jean-Pierre Mustier zur Wahl in den Aufsichtsrat vorzuschlagen.

In unserer **ordentlichen Sitzung** am **14. Mai 2025** erörterten wir gemeinsam mit dem Vorstand die bevorstehende Hauptversammlung 2025.

In der **außerordentlichen Sitzung** nach Beendigung der Hauptversammlung am **14. Mai 2025** wurde Clara-Christina Streit zur neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Deutsche Börse AG gewählt. Außerdem wurde Dr. Markus Beck erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. An der Sitzung nahm auch der neu gewählte Anteilseignervertreter Jean-Pierre Mustier teil. Ferner beschlossen wir die Besetzung der Aufsichtsratsausschüsse.

In unserem **Strategie-Workshop** am **18. Juni 2025** befassten wir uns auch im Berichtsjahr erneut mit digitalen und tokenisierten Wertpapieren und den Aktivitäten der Deutsche Börse Group in diesem Bereich.

Außerdem fand am **18. Juni 2025** ein weiterer **Technologie-Workshop** statt, in dem wir uns erneut umfassend zum Thema „Künstliche Intelligenz“ (KI) informierten. Dabei setzten wir uns auch mit der EU KI-Verordnung sowie dem fortlaufenden Rahmenkonzept der Deutsche Börse Group zur KI-Governance auseinander.

Mit der **ordentlichen Sitzung** am **18. Juni 2025** fand erneut eine Aufsichtsrats-sitzung an einem ausländischen Standort der Deutsche Börse Group statt. In der Sitzung in Kopenhagen, Dänemark, befassten wir uns mit der Entwicklung der

zuletzt erworbenen Unternehmen und Beteiligungen. Wir bereiteten die jährliche Effektivitätsprüfung vor, die im Berichtsjahr mit externer Unterstützung durchgeführt wurde. Abschließend beschlossen wir, dass Wiederbestellungen von Vorstandsmitgliedern künftig grundsätzlich nur noch für einen Zeitraum von drei Jahren erfolgen sollen.

In der **außerordentlichen Sitzung** am **10. September 2025** befassten wir uns mit strategischen Optionen.

Mit den Rechten und Pflichten von Aufsichtsrat und Vorstand befassten wir uns im Rahmen eines **Governance-Workshops** am **17. September 2025**.

Am **18. September 2025** informierten wir uns im Rahmen eines **Compliance-Workshops** über die Themen „Kartellrecht und Compliance“ sowie über wesentliche Compliance-Entwicklungen.

In der **ordentlichen Sitzung** am **18. September 2025** befassten wir uns mit dem aktuellen Stand der Überlegungen zur künftigen Gruppenstrategie. Darüber hinaus bestellten wir Dr. Thomas Book erneut als Mitglied des Vorstands und verlängerten seinen Vertrag vorzeitig bis zum 30. Juni 2029. Wir überprüften turnusgemäß die Ziele für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats und bestätigten das Kompetenzprofil als Grundlage für die jährliche Geeignetheitsprüfung. Abschließend befassten wir uns mit der Durchführung der diesjährigen Effektivitätsprüfung des Aufsichtsrats.

In einem **außerordentlichen Strategie-Workshop** am **17. November 2025** informierte uns der Vorstand über den aktuellen Stand der Überlegungen zur künftigen Gruppenstrategie.

Am **3. Dezember 2025** befasste sich der Aufsichtsrat in einem zusätzlichen **IT-Workshop** mit dem Thema „KI in der Aufsichtsratsarbeit“ und den hierfür dem Gremium bereitgestellten KI-Anwendungen.

Vorstand und Aufsichtsrat

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

[Bericht des Aufsichtsrats](#)

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

In der **ordentlichen Sitzung** am **4. Dezember 2025** haben wir das Budget für 2026 verabschiedet. Wir befassten uns erneut eingehend mit der neuen Gruppenstrategie „Leading the Transformation“ im Hinblick auf den bevorstehenden Kapitalmarkttag. Wir bestellten Dr. Christoph Böhm erneut als Mitglied des Vorstands und verlängerten seinen Vertrag vorzeitig bis zum 31. Oktober 2029. Der Vorstand informierte uns über die Entwicklung der zuletzt erworbenen Unternehmen und Beteiligungen sowie der im Rahmen der Corporate Venture-Aktivitäten der Deutsche Börse Group getätigten Investments, und informierte uns über den Stand der kartellrechtlichen Ermittlungen der EU-Kommission hinsichtlich der früheren Kooperation zwischen Eurex und HEX/Nasdaq. Des Weiteren befassten wir uns mit der freiwilligen Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung, den Ergebnissen der jährlichen Mitarbeitendenumfrage sowie mit der Personalstrategie. Wir beschlossen die jährliche Entsprechenserklärung und stimmten der Geeignetheit von Vorstand und Aufsichtsrat zu. Zudem stimmte der Vorstand das geplante Format der Hauptversammlung 2026 mit uns ab. Abschließend erörterten wir eingehend die Ergebnisse der diesjährigen Effektivitätsprüfung und die daraus abzuleitenden Maßnahmen.

Arbeit der Ausschüsse

Im Berichtsjahr verfügte der Aufsichtsrat über sieben ständige Ausschüsse. Er verfügte zudem für eine begrenzte Zeit mit dem „Chairman Selection Committee“ formal über einen weiteren Ausschuss, der im Berichtsjahr jedoch nicht mehr getagt und sich mit der Wahl von Clara-Christina Streit zur Vorsitzenden des Aufsichtsrats am 14. Mai 2025 automatisch aufgelöst hat. Die Ausschüsse haben primär die Aufgabe, Entscheidungen und Themen für das Plenum vorzubereiten. Soweit gesetzlich zulässig, wurden auch einzelne Entscheidungsbefugnisse auf die Ausschüsse übertragen. In den Plenumsitzungen berichteten die Ausschussvorsitzenden jeweils ausführlich über die Ausschussarbeit. Die Aufsichtsratsvorsitzende führte den Vorsitz im Nominierungsausschuss, im Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss sowie im

Präsidialausschuss und im Vermittlungsausschuss. Die personelle Zusammensetzung und die Aufgaben der Ausschüsse für 2025 finden sich im Abschnitt „Erklärung zur Unternehmensführung“ im zusammengefassten Lagebericht. Insbesondere wurden folgende Themen in den Ausschüssen bearbeitet:

Prüfungsausschuss (6 Sitzungen im Berichtsjahr)

- Finanzthemen, insbesondere Kapitalmanagement
- Rechnungslegung: Prüfung des Jahresabschlusses der Deutsche Börse AG und des Konzerns inkl. des Rechnungslegungsprozesses, des zusammengefassten Lageberichts inkl. der Konzernnachhaltigkeitserklärung, des Vergütungsberichts sowie des Halbjahresfinanzberichts und der Quartalsmitteilungen einschließlich Erörterung der Prüfungsergebnisse in Gegenwart des Abschlussprüfers, Vorbereitung der Entscheidung des Aufsichtsrats über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Billigung des Konzernabschlusses sowie des Gewinnverwendungsvorschlags des Vorstands
- Abschlussprüfer: Einholung der Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers und Überwachung der Unabhängigkeit, Beauftragung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts, Beauftragung einer freiwilligen betriebswirtschaftlichen Prüfung mit begrenzter Sicherheit der Konzernnachhaltigkeitserklärung, Beauftragung zur prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts, Beauftragung des Abschlussprüfers zur formellen und inhaltlichen Prüfung des Vergütungsberichts, Vereinbarung des Abschlussprüferhonorars, Festlegung von und Befassung mit Prüfungsschwerpunkten, Befassung mit vom Abschlussprüfer erbrachten Nichtprüfungsleistungen, Beurteilung der Qualität der Abschlussprüfung und Vorbereitung des Beschlussvorschlags des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung zur Wahl des Abschlussprüfers
- Interne Kontrollsysteme: Fragen zum Risikomanagement, zur Compliance und Kapitalmarkt-Compliance sowie zum internen Kontroll- und Revisionsystem, Erörterung der angewandten Methoden und Systeme sowie von

Vorstand und Aufsichtsrat

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

deren Angemessenheit und Wirksamkeit, detaillierte Befassung mit dem rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem

- Dividende der Deutsche Börse AG und Budget der Gruppe
- Erörterung und Festlegung der Aufgaben des Prüfungsausschusses für das kommende Jahr
- Vorbereitung des Beschlusses des Aufsichtsrats zur Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f HGB und zur Entsprechenserklärung nach § 161 AktG
- Befassung mit dem Kontrollverfahren zu Geschäften mit nahestehenden Personen
- Befassung mit der doppelten Wesentlichkeitsanalyse für das Geschäftsjahr 2025 im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitserklärung
- Befassung mit Maßnahmen zur Schließung von internen und externen Prüfungsfeststellungen
- Befassung mit den wesentlichen Rechtsstreitigkeiten und Verfahren der Deutsche Börse Group
- Befassung mit strategischen Optionen
- Befassung mit den Steuerpositionen der Deutsche Börse AG und weiteren Steuerthemen
- Befassung mit rechnungslegungsbezogenen Ausweisänderungen im Rahmen von IFRS 18

Nominierungsausschuss (7 Sitzungen im Berichtsjahr)

- Vorstandsvergütung: Zielerreichung der Vorstandsmitglieder, Ermittlung der variablen Vorstandsvergütung 2024, Vorbesprechung der finanziellen Zielerreichung 2025, Vorbereitung der Verabschiedung der individuellen Ziele der Mitglieder des Vorstands für die Geschäftsjahre 2025 und 2026 durch den Aufsichtsrat, Befassung mit der Performance Share Tranche 2019, Anpassung des Vorstandsvergütungssystems im Rahmen der turnusmäßigen

Vorlage zur Billigung durch die Hauptversammlung in 2025 und Befassung mit den Nachhaltigkeitszielen hierunter

- Erörterung der Nachfolgeplanung für den Vorstand und für nachfolgende Managementebenen
- Kandidatensuche und -vorauswahl durch die Anteilseignervertreter hinsichtlich einer Nachfolge für Martin Jetter als Mitglied des Aufsichtsrats zum Ende der Hauptversammlung in 2025
- Befassung mit dem Kompetenzprofil für den Aufsichtsrat und Vorstand sowie der Geeignetheitsprüfung (sog. Suitability Assessment) von Vorstand und Aufsichtsrat inkl. der Qualifikationsmatrix des Aufsichtsrats
- Befassung mit der jährlichen Effektivitätsprüfung in 2025 unter Einbeziehung externer Unterstützung und den Maßnahmen zur Verbesserung der Aufsichtsratsarbeit
- Befassung mit der Trainingsplanung für 2026 für Vorstand und Aufsichtsrat
- Befassung mit den Ergebnissen der jährlichen Befragung der Mitarbeitenden
- Bericht über die Corporate Governance-Roadshow des Geschäftsjahres 2024 des ehemaligen Vorsitzenden des Aufsichtsrats
- Befassung mit der Anpassung der Bestellperioden für die Mitglieder des Vorstands sowie des Prozesses für Wiederbestellungen

Risikoausschuss (4 Sitzungen im Berichtsjahr)

- Erörterung der quartalsweise vorgelegten Compliance-, Risikomanagement- und Group Data Privacy-Berichte
- Befassung mit der Bestimmung der Risikoneigung (sog. Risikoappetit) der Deutsche Börse Group für das Geschäftsjahr 2026
- Befassung mit laufenden Rechtsangelegenheiten der Deutsche Börse Group
- Befassung mit internen und externen Prüfungsfeststellungen
- Befassung mit anlassbezogenen Risikosituationen insbesondere hinsichtlich aktueller geopolitischer und technischer Entwicklungen sowie Auswirkungen von Systemausfällen auf die Deutsche Börse Group



Vorstand und Aufsichtsrat

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

- Befassung mit der Rückgabe der Banklizenz durch die Eurex Clearing AG aus Risikoperspektive
- Befassung mit der Governance der Axioma-Risikomodelle und möglichen Haftungsrisiken für die Deutsche Börse Group

Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss (3 Sitzung im Berichtsjahr)

- Erörterung und Befassung mit der künftigen Gruppenstrategie „Leading the Transformation“
- Befassung mit strategischen Optionen

Technologieausschuss (4 Sitzungen im Berichtsjahr)

- Befassung mit der quartalsweisen Berichterstattung über die wesentlichen Entwicklungen im IT-Bereich, insbesondere Status der Cloud-Infrastruktur, Bericht über die Systemstabilität und Nutzung von technologischen Innovationen, wie künstliche Intelligenz
- Befassung mit aktuellen Entwicklungen in der Informationssicherheit
- Behandlung von Digitalisierungsinitiativen des Geschäftsbereichs Clearstream
- Behandlung von Digitalisierungsinitiativen und Befassung mit der IT-seitigen Unterstützung der strukturellen und organisatorischen Veränderungen im Geschäftsbereich Investment Management Solutions
- Befassung mit der IT-Governance und wesentlichen Initiativen im Geschäftsbereich Eurex
- Befassung mit der Umsetzung der Partnerschaft mit einem Anbieter von Cloud-Infrastruktur
- Management und Beaufsichtigung der Überwachung von IKT- und KI-bezogenen regulatorischen Anforderungen und ihrer Umsetzung, sowie Befassung mit dem IT-Governance-Rahmenwerk

- Befassung mit der Diversität in Führungspositionen im Resort CIO/COO
- Befassung mit Initiativen zur Stärkung der operationalen Resilienz
- Befassung mit der Eröffnung des neuen Standorts in Hyderabad (Indien) sowie Ausbau der IT-Kapazitäten, Umsetzung von Datenschutz-, Compliance- und Arbeitsplatzsicherheitsmaßnahmen

Chairman Selection Committee (keine Sitzung im Berichtsjahr)

- Das Chairman Selection Committee wurde für die Vorbereitung der Neuwahl des Aufsichtsratsvorsitzes nach der Hauptversammlung 2025 eingesetzt. Da die Nominierung von Clara-Christina Streit bereits am 5. Dezember 2024 erfolgt war, fand im Geschäftsjahr 2025 keine weitere Sitzung statt und das Chairman Selection Committee löste sich mit der Wahl von Clara-Christina Streit zur neuen Aufsichtsratsvorsitzenden auf.

Präsidialausschuss (keine Sitzung im Berichtsjahr)

- Der Präsidialausschuss tritt auf Initiative des Aufsichtsratsvorsitzenden bei eilbedürftigen Angelegenheiten zusammen und bereitet die entsprechenden Plenumssitzungen vor. Im Berichtsjahr bestand keine Notwendigkeit für den Präsidialausschuss, zu einer Sitzung zusammenzukommen.

Vermittlungsausschuss (keine Sitzung im Berichtsjahr)

- Der Vermittlungsausschuss ist gesetzlich einzurichten. Gemäß § 31 Absatz 3 MitbestG unterbreitet er dem Aufsichtsrat Vorschläge, wenn für die Bestellung oder Abberufung von Vorstandsmitgliedern keine Zweidrittelmehrheit erreicht wurde. Der Vermittlungsausschuss tagt nur bei Bedarf. Im Berichtsjahr bestand keine Notwendigkeit für den Vermittlungsausschuss, zu einer Sitzung zusammenzukommen.

Vorstand und Aufsichtsrat

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) mit Sitz in Frankfurt am Main hat den Jahresabschluss der Deutsche Börse AG, ihren Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht für das am 31. Dezember 2025 beendete Geschäftsjahr unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der verkürzte Abschluss und der Zwischenlagebericht als Teil des Halbjahresfinanzberichts 2025 wurden einer prüferischen Durchsicht durch PwC unterzogen. Die Abschlussunterlagen und Berichte von PwC wurden uns rechtzeitig zur Einsicht und Prüfung ausgehändigt. Die verantwortlichen Wirtschaftsprüfer waren Dr. Michael Rönneberg und Clemens Koch. Sie haben sowohl an den entsprechenden Sitzungen des Prüfungsausschusses als auch an der Bilanzsitzung des gesamten Aufsichtsrats teilgenommen – dabei jeweils auch ohne Anwesenheit des Vorstands. Sie berichteten über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung. Insbesondere erläuterten sie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns und standen für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Sie tauschten sich regelmäßig auch außerhalb der Sitzungen mit der Vorsitzenden des Aufsichtsrats und den Vorsitzenden des Prüfungs- und des Risikoausschusses aus. Die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts sowie die freiwillige betriebswirtschaftliche Prüfung mit begrenzter Sicherheit der im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen Konzernnachhaltigkeitserklärung, die nach den Grundsätzen der CSRD und unter Zugrundlegung des ESRS-Rahmenwerks erstellt wurde, blieben ohne Beanstandungen. Im Rahmen der Prüfung wurden keine Tatsachen festgestellt, aus denen sich eine Unrichtigkeit der vom Vorstand und Aufsichtsrat abgegebenen Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG ergibt, für die eine Informationspflicht des Abschlussprüfers gegenüber der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses vereinbart worden war. Ebenfalls ohne Beanstandungen blieb die formelle und freiwillig auch inhaltlich durchgeführte Prüfung des Vergütungsberichts. Der Aufsichtsrat befasste sich regelmäßig mit den Leistungen von PwC, die zusätzlich zu den Abschlussprüferleistungen erbracht wurden.

Umstände, die eine Befangenheit der Abschlussprüfer befürchten lassen, lagen nicht vor.

Der Prüfungsausschuss hat die Abschlussunterlagen und die Berichte von PwC intensiv mit dem Abschlussprüfer erörtert und einer eigenen sorgfältigen Prüfung unterzogen. Er ist zu der Überzeugung gelangt, dass die Berichte insbesondere den gesetzlichen Anforderungen aus §§ 317, 321 HGB genügen. Über die Prüfung hat der Ausschuss dem Aufsichtsrat berichtet und ihm die Billigung von Jahresabschluss und Konzernabschluss empfohlen.

Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts 2025 im Plenum hatten wir keine Einwendungen. Wir stimmten daher dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu. Den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss billigten wir in der Sitzung vom 5. März 2026 entsprechend der Empfehlung des Prüfungsausschusses. Damit ist der Jahresabschluss der Deutsche Börse AG festgestellt. Den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns diskutierte der Prüfungsausschuss eingehend mit dem Vorstand. Aspekte der Diskussion waren die Liquidität der Gesellschaft, ihre Finanzplanung sowie die Aktionärsinteressen. Der Prüfungsausschuss sprach sich nach dieser Diskussion und eigener Prüfung für den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns aus. Auch im Plenum des Aufsichtsrats schlossen wir uns nach eigener Prüfung dem Vorschlag des Vorstands an.

Vorstand und Aufsichtsrat

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

Personalia

Im Aufsichtsrat ergab sich im Berichtsjahr folgende personelle Änderung.

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus 16 Mitgliedern. Auf Seiten der Anteilseignervertreter ist mit Jean-Pierre Mustier eines von insgesamt acht Mitgliedern neu in den Aufsichtsrat gewählt worden.

Jean-Pierre Mustier ist Martin Jetter gefolgt, der sein Aufsichtsratsmandat sowie den Vorsitz im Aufsichtsrat mit Wirkung zum Ende der Hauptversammlung am 14. Mai 2025 niedergelegt hatte.

Clara-Christina Streit ist in einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 14. Mai 2025 zur Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt worden.

Wir danken Martin Jetter sehr herzlich für die bereichernde und konstruktive Zusammenarbeit im Aufsichtsrat der Deutsche Börse AG sowie für die Leitung des Aufsichtsrats als dessen Vorsitzender seit dem Jahr 2020.

Jean-Pierre Mustier ist zu Beginn seiner Aufsichtsrats Tätigkeit ausführlich in sein Amt eingeführt worden.

In Bezug auf den Vorstand ergaben sich im Jahr 2025 folgende personellen Veränderungen.

Dr. Jens Schulte hat wie geplant zum 1. Juni 2025 sein Vorstandsmandat angetreten. Zum 22. September 2025 hat er als CFO die Verantwortung für das Finanzressort von Gregor Pottmeyer übernommen. Dieser ist zum 30. September 2025 nach 16 Jahren als CFO planmäßig aus dem Vorstand der Gesellschaft ausgeschieden. Dr. Jens Schulte ist ein ausgewiesener Finanz- und Kapitalmarktexperte. Vor seinem Wechsel in den Vorstand der Deutsche Börse AG war Dr. Jens Schulte CFO der thyssenkrupp AG sowie der Schott AG.

Der Aufsichtsrat bedankt sich ausdrücklich bei Gregor Pottmeyer. Seine Zeit im Vorstand war geprägt von Stabilität und Wandel, strategischem Weitblick und einem tiefen Verständnis für die Finanzmärkte.

Heike Eckert, bislang im Vorstand bereits verantwortlich für die Bereiche HR und Compliance, übernahm zusätzlich die Verantwortung für den Bereich Chief Risk Officer.

Zudem traf der Aufsichtsrat wesentliche Entscheidungen hinsichtlich der künftigen Zusammensetzung des Vorstands.

Der Aufsichtsrat hat das Vorstandsmandat von Dr. Thomas Book vorzeitig um drei Jahre bis zum 30. Juni 2029 verlängert. Sein bisheriger Vertrag läuft noch bis Ende Juni 2026. Auch das Vorstandsmandat von Dr. Christoph Böhm verlängerte der Aufsichtsrat vorzeitig um drei Jahre bis zum 31. Oktober 2029. Sein bisheriger Vertrag läuft noch bis Ende Oktober 2026.

Wiederbestellungen von Mitgliedern des Vorstands sollen gemäß Beschluss des Aufsichtsrats vom 18. Juni 2025 künftig in Angleichung an internationale Marktpraxis grundsätzlich für drei Jahre erfolgen.

Vorstand und Aufsichtsrat

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Bericht des Aufsichtsrats

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

Umgang mit Interessenkonflikten

Um bereits den Anschein einer von persönlichen Interessen beeinflussten Arbeit und Entscheidungsfindung im Aufsichtsrat von vornherein auszuschließen, legt jedes Aufsichtsratsmitglied Interessenkonflikte, insbesondere solche, die aufgrund einer Beratungs- oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern entstehen können, der Vorsitzenden des Aufsichtsrats unverzüglich offen. Um einem potenziellen Interessenkonflikt vorzubeugen, hat ein Aufsichtsratsmitglied sich vorsorglich nicht an einer Diskussion mit Bezug zu kartellrechtlichen Ermittlungen der EU-Kommission hinsichtlich der früheren Kooperation zwischen Eurex und HEX/Nasdaq beteiligt.

Wir danken dem Vorstand sowie allen Mitarbeitenden für ihr großes Engagement und die gute Arbeit im Jahr 2025.

Frankfurt am Main, den 5. März 2026

Für den Aufsichtsrat:

Clara-Christina Streit
Vorsitzende des Aufsichtsrats



Vorstand und Aufsichtsrat

Zusammengefasster Lagebericht

Konzernabschluss/-anhang

Vergütungsbericht

Weitere Informationen

[Impressum/Kontakt/Markenverzeichnis](#)

[Finanzkalender](#)

Impressum

Herausgeber

Deutsche Börse AG
60485 Frankfurt am Main
www.deutsche-boerse.com

Konzept und Gestaltung

Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main
Kirchhoff Consult GmbH, Hamburg

Titelmotiv

Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main

Veröffentlichungstermin

11. März 2026

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung
des Herausgebers

Allen Kollegen sowie allen Beteiligten außerhalb des Unternehmens,
die an der Erstellung dieses Berichts mitgewirkt haben, sei für die
freundliche Unterstützung gedankt.

Publikationsservice

Der Geschäftsbericht 2025 der Deutsche Börse Group liegt jeweils
in deutscher und englischer Sprache vor.

Sie erhalten den Geschäftsbericht 2025 als pdf-Datei im Internet:
www.deutsche-boerse.com/geschaeftsbericht

Kontakt

Investor Relations

E-Mail ir@deutsche-boerse.com
Telefon +49 69 21111670
www.deutsche-boerse.com/ir

Group ESG Strategy

E-Mail group-sustainability@deutsche-boerse.com
www.deutsche-boerse.com/dbg-de/verantwortung/nachhaltigkeit

Financial Accounting & Controlling

E-Mail corporate.report@deutsche-boerse.com

Markenverzeichnis

www.deutsche-boerse.com/dbg-de/meta/disclaimer

